

gelöscht

Beitrag von „caliope“ vom 25. März 2009 18:48

Ich habe nicht das Ziel, Unterricht neu zu erfinden.

ich bin froh, dass es an unserer Schule Lehrwerke gibt und ich die in meinen Wochenplan einbauen kann.

Ich hasse Kopien und diese Zettelwirtschaft.

ich habe auch die Erfahrung gemacht, dass Kinder es motivierender finden, in einem Arbeitsheft zu arbeiten, als eine Kopie nach der nächsten zu bekommen.

Also nehme ich eben die Themen, die das Sprachbuch vorgibt... da bin ich eben flexibel. Ob ich nun Riesen behandle oder Fliegen... das ist für mich Jacke wie Hose... also egal. Hauptsache ich muss nicht meine Zeit dafür aufwenden, das perfekte Arbeitsblatt zum Thema -ie- zu basteln oder irgendwo herauszusuchen... und mir noch passende Thematik zum Sachunterricht auszudenken.

Ich gehe mal davon aus, dass die modernen Lehrwerke... und dazu zähle ich Tinto... richtlinienkonform sind... und dass sich da schlaue Leute Gedanken gemacht haben.

ich verspüre nicht den Ehrgeiz alles neu zu erfinden... ich nehme, was ich habe... modifiziere das ein wenig... wirklich wenig... nach Bedarf... und plane damit meinen Wochenplan.... und kopiere so wenig wie möglich.

Wir bekommen im nächsten Jahr übrigens Zebra... ich denke, damit wird Wochenplanarbeit auch gut möglich sein.